



Reiseaktivitäten

Ost-Salalah

Salalah, die Stadt im Süden des Landes, ist die Hauptstadt der Region Dhofar. Dies ist die grösste Provinz des Sultanats und schon seit Jahrtausenden dank seiner Weihrauchbäume bekannt. Hier war der Beginn der Weihrauchstrasse und der Duft des Harzes ist allgegenwärtig in den Dörfern und Städten Dhofars. Die Frauen der Region sind berühmt für ihre exquisiten Räuchermischungen aus Weihrauch, Myrrhe, Sandelholz und Blütenessenzen. Die Rezepte sind geheim und werden von der Mutter an die Tochter weitergegeben.

Dank des Khareef's (Südwestmonsun), der von Juni bis September die Küstengebiete Salalah's streift, verwandeln sich die Berghänge in saftige Wiesen und die trockenen Einschnitte in romantische Flusstäler mit Bachläufen und Wasserfällen. Anders als im nördlichen Oman säumen in Salalah Kokospalmen die Strände. Dazu passen auch die üppigen Fruchtstände auf dem Markt in Salalah, wo anstelle von Kaffee in der Regel Kokosmilch getrunken wird.

Hoch wie Gebirge türmen sich die Dünen der Rub al Khali Wüste – eine der grössten zusammenhängenden Sandwüsten weltweit – ein einmaliges Abenteuer! Viele der ehemaligen Umschlagplätze für Weihrauch, wie der antike Hafen von Al Baleed, zählen heute zum Weltkulturerbe der UNESCO. Sie lassen sich von hier aus genauso leicht erkunden wie das Grab des Propheten Hiobs, die Stadt Ubar, die als versunkenes „Atlantis der Wüste“ bezeichnet wird oder die Ausgrabungsstätte Samhuran, wo der Palast der geheimnisvollen Königin von Saba vermutet wird.

Mit einer guten Auswahl an Hotels präsentiert sich Salalah – die zweitgrösste Stadt des Landes – als beliebtes Badeferienziel mit weissen, palmengesäumten Stränden und zischenden Wasserfontänen in der Bucht von Mughsail. Draussen im glasklaren Meer tummelt sich zwischen herrlichen Korallenriffen ein Artenreichtum, der Taucher zu begeistern vermag. Auf unserer Homepage finden Sie eine Übersicht aller empfehlenswerten Hotels in Salalah.

Reisedaten

Preis pro Fahrzeug (max. 3 Personen)

ÜBERSICHT

Sie werden im Hotel abgeholt und besuchen anschliessend das Fischerdorf Taqah. Die Einwohner arbeiteten früher vornehmlich als Bauern und Fischer. Heute ist Taqah für den Sardinenfang bekannt. Es geht weiter zur Bucht in Khor Rori, von der man annimmt, dass hier früher die Stadt Samhura lag, die in der Antike die Hauptstadt des Weihrauchhandels war und über einen florierenden Hafen verfügte. Man geht auch davon aus, dass hier der Palast der legendären Königin von Saba stand, von dem nur noch die Ruinen zu sehen sind, die heute unter Denkmalschutz stehen. Weiter geht es zur alten Stadt Mirbat. In der Antike wurde von hier aus der Handel mit den viel gerühmten Araber-Pferden betrieben. Bis in die jüngste Vergangenheit wurde Mirbat als Hauptstadt der Region angesehen, deren Wohlstand auf die Handelsverbindungen mit dem Irak und Syrien über Jemen zurückzuführen war. Auf dem Rückweg wird ein Zwischenstopp an einer Moschee eingelegt, die nach dem 1135 nach Christus verstorbenen Bin Ali benannt ist (nur Aussenbesichtigung möglich). Sie ist ein typisches Beispiel für die mittelalterliche Architektur, wie sie ausschliesslich in Dhofar und Teilen des Jemens zu sehen ist.

- Täglich, vornittags
- 4 Stunden

Preis nur gültig in Kombination mit weiteren Leistungen im Oman. Preis für "nur" Ausflug auf Anfrage.